

134 Marmorstatue: Venus von Capua. Italien, um 1800	350
138 Verdüre. Flämisch, 17. Jahrh. 255:220 cm	1590
144 Spieltisch. Englisch	105
156 Speisezimmer in Rotlack, Queen-Anne-Stil	1600
160 Drei Paar Fenstervorhänge. Chintz mit durchlaufen- der Galerie	115
162 Acht zweiarmlige Wandappliquen. Louis-XVI.-Stil	205
169 Damenschlafzimmer, Louis-XV.-Stil	760
170 Lüster, zwei Appliquen. Louis-XV.-Stil	170
172 Mahagonibett. Chippendale-Stil	210
178 Chaiselongue. Bezogen mit schwarzem, grün ge- mustertem Damast	155
188 Sechs Portieren aus Chintz	115

(Französische Meister des 19. Jahrhunderts.) Aus Paris wird uns berichtet: Die 31 französischen Bilder, Pastelle und Zeichnungen aus den deutschen Privatsammlungen S. und S., die Paul Cassirer gemeinsam mit Etienne Bignou und Josef Hessel in der Galerie Georges Petit versteigerten, brachten 3,330.000 Frs. Man zahlte für die Balleuteusen von Degas 91.000, für desselben Meisters „Die Badende“ 110.000 Frs. Braques „La plage de Dieppe“ erzielte 16.000, Cezannes „Provencalische Landschaft“ 250.000, Corots „La ferme Normandie“ 181.000 Frs. Für „Die Lesende“ von Courbet zahlte Chester Dale in New York 130.000 Frs., für die Odalisque von Delacroix ein Pariser Sammler 100.000 Frs. Van Goghs „Arles, le pont de triquetaille“ erstand die Amsterdamer Filiale von Paul Cassirer im Auftrage eines holländischen Sammlers um 361.000 Frs. Renoirs „Mädchen mit den Reifen“ wurde auf 321.000 Frs. gesteigert; „La lecture“ von ihm brachte 200.000 und „Venedig“ 180.000 Frs. Die beiden Mädchenporträts dieses Meisters gingen mit 102.000, bzw. 75.000 Frs. weg. Eine Flußlandschaft von Monet erreichte 60.000, seine „Seine bei Argenteuil“ 80.000 Frs.

(300.000 Francs für Chavennes „Die Toilette“.) Die Galerie George Petit in Paris versteigerte die bekannte Sammlung Haviland, die neben Gemälden des 18. Jahrhunderts eine große Anzahl moderner Gemälde und Skulpturen umfaßt. Eines der Hauptstücke, ein Gemälde von Puvis de Chavennes: „Die Toilette“ wurde für 300.000 Franken vom französischen Staat für das Museum Louvre erworben.

AUSSTELLUNGEN.

Breslau. Gesellschaft der Kunstfreunde. Gedächtnisausstellung Lesser Ury. — Künstlerbund. Gesellschaft der 22er.

Dessau. Anhaltische Gemäldegalerie. Goethe.

Düsseldorf. Galerie Flechtheim. Landschaften von Kokoschka.

Frankfurt a. M. Kunstverein. Hundert Jahre Frankfurter Kunst.

Hannover. Kestner-Gesellschaft. Otto Haebler-Celle. — Kunstverein. Wilhelm Busch-Gedächtnisausstellung.

Köln. Wallraf Richartz-Museum. Meisterwerke altkölnischer Malerei aus Museums- und Privatbesitz.

München. Staatl. Graphische Sammlung. Wilhelm Busch-Gedächtnisausstellung. — Gebr. Heinemann. Didi Goltz.

Paris. Galerie Bonaparte. Modotto, G. Muechi, Jenny Wiegmann.

Ulm. Kunstverein. Fuhrcsaky, Schubert.

Wien. Albertina. Goethe-Ausstellung. — Sezession. Frühjahrsausstellung. — Hagenbund. Frühjahrsausstellung. — Neue Galerie. Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. — Oesterreichische Galerie. Nestroy-Bildnisse.

AUKTIONEN.

18. Juni. **Berlin.** Theodor Degenhardt. Briefmarken.

20. und 21. Juni. **Dresden.** Albert Bock. Briefmarken.

21. Juni. **Berlin.** Internationales Kunst- und Auktionshaus. „Aus süddeutschem Fürstenbesitz.“ Gemälde, Goldschmiedearbeiten etc.

21. bis 23. Juni. **Frankfurt a. M.** Hugo Helbing. Alte Gemälde, Silber und Möbel aus Schloß E., Schweizer und deutsche Glasgemälde aus fürstlichem Besitz, Nachlaß Dr. H. Wagner (Bad Soden) und Nachlässe Dr. R. und S. Ostasiatische Kunst, Plastik, Möbel, Teppiche, Gobelins, moderne Gemälde eines Frankfurter Sammlers, jüdische Kultgeräte.

21. Juni. **London.** Christie. Engl. Silberarbeiten.

21. bis 23. Juni. **Wien.** Albert Kende. Aus Wiener und auswärtigem Privatbesitz. Gemälde alter und neuer Meister, Porzellan, antikes und neueres Silber, Bronzen,

Fayencen, Dosen, Uhren, Ringe, Kunstmobiliar, Textilien, ostasiatische Kunst und eine Kunstbibliothek.

22. Juni. **Mannheim.** Durch Ernst Carlebach in Heidelberg. Bilder aus vergangenen Zeiten der Stadt Mannheim (Ansichten, Ereignisse, Porträts, Autographen, alte Drucke, Kalender).

22. Juni. **London.** Christie. Juwelen aus dem Besitze der Herzogin Natalie von Oldenburg und aus anderem Privatbesitz.

23. Juni. **Wien.** Albert Kende. Goethes Briefe an Marianne von Eybenberg, 2 Briefe von Mozart.

29. und 30. Juni. **Stuttgart.** Müller & Gräff. Sammlung Hans Wolfgang Rath. Mörrike und der schwäbische Dichterkreis. Bücher, Autographen, Handzeichnungen, Silhouetten, Bildnisse.

30. Juni. **London.** Christie. Dekorative Möbel, Tapisserien.

Juni. **München.** Hugo Helbing. Die Judaicasammlung S. Kirschstein (Berlin).

Juni. **Rom.** Durch Ulrico Hoepli (Mailand). Seltene Bücher.

Ende Juni. **Düsseldorf.** Anton Stuckert. Briefmarken. Ende Juni. **Berlin.** Internationales Kunst- und Auktionshaus. Mobiliar und Kunstgewerbe.

1. und 2. Juli. Schloß Talheim bei Heilbronn am Neckar. Durch Dr. Fritz Nagel (Stuttgart). Alte Gemälde, alte Möbel, Kunstgewerbe.

11. Juli. **Berlin.** Paul Graupe. Kunstliteratur, Luxus- und Pressedrucke, moderne Graphik.

LITERATUR

Heinrich Göbels großes, grundlegendes Werk über die Wandteppiche (Verlag Klinkhardt & Biermann, Berlin) wird demnächst abgeschlossen vorliegen. Den beiden ersten Doppelbänden über die Wandteppiche der Niederlande und die Wandteppiche in den romanischen Ländern folgt als Teil III das nur selten durchforschte Gebiet der Wandteppiche in den germanischen und slawischen Ländern. Völliges Neuland ist in diesem Zusammenhang die deutsche Bildwirkerei des 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts, in die auch die Schweizer und elsässischen Werkstätten miteinbezogen wurden. Daneben sind es die großen Gebiete von England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Rußland, Polen und Litauen, die systematisch zur Darstellung gelangen. Der Abbildungsteil dieses Werkes wird an 500 ganzseitige Tafeln und acht farbige Beilagen enthalten.

NEUE KATALOGE

Rob. Ball Nachf., Berlin 108. Münzen und Medaillen. Nr. 23. Bayern, Brandenburg-Preußen, Brandenburg in Franken, Braunschweig. (Nr. 27.125 bis 29.941 mit Preisen in Mark.)

Erich Carlsohn, Leipzig S 3. Antiquar. Katalog Nr. 37. Deutschland im Ausland (254 Nummern). Nr. 38. Adelsgeschichte (1093 Nummern mit Preisen in Mark).

Deutscher Buch-Klub, Hamburg 36. Antiquar. Kat. 7. 500 Neuerwerbungen. Frühjahr 1932.

J. A. Stargardt, Berlin. Kat. 330. Autographen. Neuerwerbungen (217 Nummern). — Kat. 331. Historische Autographen und Dokumente. (644 Nummern). Beide Kataloge mit Preisen in Mark.

C. E. Rappaport, Luzern. Kat. 49. Alte Medizin. (359 Nummern mit Preisen in Schweizer Frs.)

Charles Chaillot, Paris 16. Kat. 12. Auswahl (884 Nummern mit Preisen in franz. Frs.)

Leopold Heidrich, Wien I. Antiquariatsanzeiger 1932, Nr. 2 (425 Nummern mit Preisen in Schilling).

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. Antiquar. Kat. 783. Numismatik (1647 Nummern mit Preisen in Mark).

Theodor Ackermann, München. Kat. 609. Jedem sein Buch! Antiquarische Geschenkwerke zu billigen Preisen. (2428 Nummern mit Preisen in Mark.)

Kaufe alles auf das Biertrinken und das Brauereigewerbe

bezügliche wie Bilder, Aushängeschilder, Krüge, Kannen, Innungsgeräte, Münzen, Stempel usw. Angebote an

Peri-Ming, Berlin W 9, Lennéstraße 4